Lecha Patriot.

☞ Unglück.—Am letzten Sonntag spielte ein Knabe, Namens James Old, in Ober-Macungie Taunschip, dieser Caunty, mit einer Pistole, wobei er dieselbe abschoß—dieselbe zersprang aber unglücklicher Weise, und verstümmelte ihm die Hand solcher Maßen, daß man glaubt daß sie abgenommen werden müsse.

Jugendliche Verbrecher.

Eines Tages in letzter Woche verschafften sich zwei verdorbene Jungen, Namens Knauß und Brobst, etwa 12 bis 14 Jahren alt, Eingang in das wohlverwahrte Wagenhaus des Herrn W. Weil, in dieser Stadt, und entwendeten aus einem Krämer-Wagen, der sich darin befand, etwa 10 Thaler werth Percußion-Caps, sammt andern Güter. — Ein Theil der Waaren wurden Herrn Weil jedoch wieder zugestellt. Ob Schritte gethan sind die Thäter gerichtlich zu bestrafen, haben wir nicht vernommen. — Es ist in der That traurig, wie verdorben doch manche Knaben dieser Stadt sind.

Die Stadt Philadelphia.

Der „Philadelphia Inquirer" berichtet, daß unter dem neuen Leisenz-Gesetz, die City Philadelphia nur etwa 1000 Gasthäuser und 250 Restaurants erhalten würde.—Gegenwärtig befinden sich, in jener Stadt etwa 4000 Gast- und andere Trinkhäuser.—Es werden demnach in Philadelphia zukünftlich etwa 2750 weniger Trinkhäuser sein, als bisher.—Daß also durch dieses verhaßte Gesetz viele Bürger aus Beschäftigung geworfen werden, ist klar, und ganz besonders wirkt dasselbe sehr nachtheilig und unrechtmäßig auf die Hälter von Bierhäuser, welche meistentheils eingewanderte Bürger sind. Weil es aber ein von den Demokraten paßirtes Gesetz ist, so wird es doch wohl recht geheißen werden müßen.

Eine Hungersnoth.

Späte Nachrichten von den Cap de Verde Inseln melden, daß eine Hungersnoth daselbst herrscht. Die Vorräthe von Lebensmitteln sind aufgezehrt, und eine Anzahl Personen sind bereits den Hungertod gestorben:

☞ Das Wollkraut, jenes für einige Zwecke nützliche Unkraut, mit einem hohen, schönen Blumenstengel, welches längs unseren Straßen und in unsern Feldern wurzelt, und welches wir zu vertilgen bemüht sind, wird in England unter dem Namen der „Amerikanischen Velvet-Pflanze" angebaut:

☞ Es heißt in einem Correspondenzartikel der London Christian Times, daß in Italien zehn tausend Katholiken aus der römischen Kirche ausgetreten sind. Diese Thatsache soll die Regierung selbst offiziell angezeigt haben, um zur Wachsamkeit anzuspornen.

☞ Zu Currituk, Nord-Carolina, rannte vorige Woche ein Wallfisch an das Ufer, der sechszig Fuß lang ist, 1000 Gallons Oel liefern wird und auf $230 geschätzt wird. Dieser Fund wird einem gewissen Abraham Baum zu Gute fallen, auf dessen Bauerey der Wallfisch aus Ufer kam.

☞ Preußen hat 25,000 Lehrer oder Schulmeister, die vom Staate bezahlt werden und von denen die ausgezeichnetsten zuweilen auf öffentliche Kosten reisen, um ihre Kenntnisse und ihr Erziehungssystem zu verbessern.

☞ Zu Neu-Orleans standen am 5ten Februar die Pfirschbäume in Blüthe; und zwei Wochen zuvor hatten die Bauern im südlichen Texas angefangen ihr Welschkorn zu pflanzen.

☞ Vorige Woche passirten an einem Tage 100 verschiedene Orgeldreher durch einen gewissen Theil der Stadt Philadelphia. Dort muß es georgelt haben.

☞ Ein kürzlich in New-York zum Besten der Pflegeanstalt für Kinder armer Frauen veranstalteter „Promenade-Ball nebst Conzert" hat $10,000 eingebracht.

☞ Sechzehn neue Counties wurden während der gegenwärtigen Sitzung der Gesetzgebung in Texas errichtet.

☞ Sechs und dreißig Quadrillionen und einige hundert Tausend Millionen Menschen wurden seit der Schöpfung geboren.

☞ Mehl hat abgeschlagen — aber wenige Leute werden Mehl bei den gegenwärtigen Preisen abschlagen.—Die Vermiderung ist allgemein.

☞ Die Entfernung zwischen New-York und Halifax für Dampfschiffe berechnet, ist 670 Meilen. Die Entfernung auf dem Meere zwischen Boston und Halifax ist ungefähr 530 Meilen.

☞ Es gehen jetzt zwei und dreißig Dampfschiffe zwischen diesem Lande und Europa. Nur achtzehn Jahre zurück hielt die London Times die Idee des Versuchs, das atlantische Meer mit Dampf zu durchfahren, lächerlich.

Ertrunken.

Am letzten Freitag Morgen ertrank bei Hamburg ein 13jähriger Sohn des Hrn. Jacob Duckweiler, von Pottsville, im Canal daselbst. Wie angegeben wird, hängte sich der Knabe, während das Boot unter einer Brücke durchfuhr, an dieselbe.—Das Boot fuhr unter ihm weg und er fiel ins Wasser und ertrank.

Neue Fälschung auf die Easton Bank.

Die letzte Ausgabe von Thompson's Counterfeit Detector meldet eine neue Fälschung auf die Easton Bank. Sie wird als ein Photograph von den Aechten beschrieben.—Vignette, Indianer mit Rudern — Medaillonkopf an jeder Seite der Vignette—Portrait an jedem Ende—10 im Ecke. Es soll sehr schwierig sein, die falschen Noten von den ächten zu unterscheiden.

Da viele von diesen falschen Noten im Umlauf sind, so wird die folgende Beschreibung von Nutzen sein: „Besehe das allgemeine Aussehen der Note. Die Aechten haben ein schönes und nettes Ansehen; die Gesichter (wenn solche darauf sind) haben einen lebensähnlichen Ausdruck. Die Falschen sehen rauh und unvollkommen aus. Das Papier ist im Allgemeinen sehr dünn und bleich, und von geringer Qualität. Die Gesichter haben ein wildes, schuldiges und lebloses Ansehen. (Dem.

Eisenbahn-Unglück.

Ein schmerzliches Unglück ereignete sich am Dienstag in Palo Alto, nahe bei Pottsville, auf der Eisenbahn.—Ein geachteter Irländer, wollte auf der Eisenbahn nach Port Carbon gehen und begegnete unterwegs dem Passagiertrain. Er wollte diesem ausweichen und trat auf die andere Bahn wurde aber im nämlichen Augenblick von einem aus der entgegengesetzten Richtung kommenden Bahnzug ergriffen und so schrecklich zerstümmelt, daß er gleich starb. Er hinterläßt eine Familie sein trauriges Ende zu beklagen.

Telegraphisches.

Sturm in Ohio.

Cleveland, 14. April. Der Sturm von Samstag Nacht war furchtbar hier. Die Cleveland- und Pittsburg RR. litt großen Schaden. Eine Kirche und 15 Häuser wurden demolirt.

In Alliance wurde ein Mann getödtet. Eine große Anzahl Bäume wurden über die Eisenbahn zwischen Salem und Damascus gestürzt.

Neues von Texas.—Indianertreffen.

New-Orleans, 14. April. Galveston-Nachrichten vom 14 melden, daß die Indianer an den nördlichen Gränzen Mexiko's fort rauben und morden.

Colonel Lenagua überrumpelte ein Lager von Lagan Indianern—ein Treffen entspann sich und 40 wurden getödtet und 100 gefangen genommen.

Ausstand von Canal Arbeitern.

Toronto, 14. April. Unter den Arbeitern am Chatscanal bei Bytown fand letzten Donnerstag ein Ausstand statt. Die Scheunen der Contraktoren wurden angesteckt und 100 Tonnen Heu, 200 Bushel Hafer und eine Anzahl werthvoller Pferde verbrannten. Noch mehr Zerstörungen werden befürchtet.

Dampfschiff John Arnott verbrannt.—Lebensverlust.

Geneva, N. Y., 15. April. Das Dampfboot John Arnott verbrannte heute früh an Watkins' Dock. Einer von der Bemannung kam in den Flammen um, und die andern an Bord befindlichen Personen erhielten schwere Brandwunden.

New-York, 15. April. Der Bill Poolemörder Louis Baker steht abermals vor Gericht. Am ersten Tag der Gerichtssitzung waren nur 5 Geschworne gefunden worden—von einer Liste von 500 Personen hatten sich 250 aus verschiedenen Gründen entschuldigt—von den 106 welche sich einstellten, hatten 95 bereits eine Meinung über den betreffenden Fall gebildet.

New York, 16. April. Der Postdämpfer Asia fuhr heute mit 155 Passagieren und $453,000 in Geldfracht nach Liverpool ab.

Großes Feuer in Nashville.—Verlust $285,000.

Cincinnati, 17. April. Ein Feuer in Nashville am Sonntag Morgen zerstörte das Courthaus, Nashville Inn und eine Anzahl Läden. Große Verluste hatten: Douglaß u. Co. ($175,000), Courthaus ($30,000), Gardner, Sheppard und Co. ($10,000), Strickler, Ellis und Comp. ($5000), W. Ewing ($3000), Elliston ($1000), G. Scovel ($25,000), Elliston ($10,000). Summa, einige kleine Verluste mitgerechnet, $285,000. Davon waren $171,000 versichert.

New Brunswick, 15. April. James P. Williams von hier, welcher letzten Mittwoch mit Frau und Kind von Philadelphia nach Pittsburg fuhr, wurde 2 Meilen von Philadelphia todt auf seinem Sitz gefunden. Sein Kopf hing aus dem Fenster und blutete stark. Wahrscheinlich stieß er gegen einem Wasserbehälter oder einen auf der Bahn stehenden Wagenzug. Frau und Kind saßen schlafend neben ihm, als das Unglück passirte.

Milwaukie, 14. April. Der hiesige „Agriculturist" veröffentlicht eine Reihe von Mittheilungen über die Waizen- und Mehlvorräthe in Milwaukie, Chicago und anderen Häfen des Michigan Sees, in Detroit, Cleveland, Cincinnati, Rochester, Oswego, Toronto und Buffalo. Nach diesen Mittheilungen würden sich die Vorräthe in den genannten Orten auf 1,501,770 Buschel Weizen und 319,257 Faß Mehl belaufen.

Ein Wohnhaus durch Feuer zerstört.

Das Wohnhaus des Herrn William Davis, bey Bells Papiermühle, westlich von Oxford Baro, an der Grenzlinie von Chester und Lancaster Counties, wurde am Morgen vom Samstag, dem 29sten März, durch Feuer zerstört. Das Haus war ein sehr geräumiges von Backsteinen erbautes Gebäude, und eins der vornehmsten Wohnhäuser in jener Nachbarschaft. Man vermuthet, daß das Feuer dadurch entstand, daß Funken durch einen Ritz im Schornstein heraus kamen und einiges brennbare Material auf dem Speicher entzündete. Das Hausgeräth wurde fast alles gerettet. Das Gebäude war für $2,000 in der Chester Caunty Feuerversicherungs-Gesellschaft versichert; der Schaden wird aber auf $10,000 geschätzt.

☞ Der Tod ist das Verlangen Einiger, die Erleichterung Vieler und das Ende Aller.

Allentaun Lehrer-Verein.

April 14, 1856.

Da der President und Vice-President abwesend waren, so führte der Secretär den Vorsitz.

Die Verhandlungen der vorherigen Versammlung wurden verlesen und angenommen.

Der Gegenstand für den Abend, "der Bericht des Staats Superintendents" wurde aufgenommen, und auf Vorschlag auch als der Gegenstand der nächsten Versammlung festgesetzt.

Folgender Beschluß wurde durch C. D. Warner angeboten und einstimmig angenommen:

Beschloßen, daß es die Meinung der Mitgliedes dieses Vereins ist, daß ein unabgekürztes Copie von Websters Dictionär, sich in einer jeden Schulstube befinden sollte.

Auf Vorschlag vertagt, um sich am 28. April wieder am nämlichen Ort zu versammeln.

E. J. Gibons, Secretär.

Gestorben:

In der letzten Samstag Nacht, in Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, Herr Salomon Dorney, ein sehr beliebter Bürger jenes Taunschips, in einem Alter von etwa 53 Jahren.

[Eingesandt durch den Ehrw. Hrn. Jäger:]

Am 6ten April in Allentaun, Christian Friedrich in seinem 57sten Lebensjahre.

Am 12ten April in Allen Taunschip, Peter Schneider, in seinem 92sten Lebensjahre.

Am 13ten April in Hanover, Lovina Melisa Lapp, im 6ten Lebensjahre.

Ernstliche Nachricht.

Alle diejenigen welche noch in den Rechnungs-Bücher des Stephen Burger, von der Stadt Allentaun, schuldig sind, werden hierdurch ernstlich aufgefordert, innerhalb 15 Tagen, bei dem Unterzeichneten anzurufen und abzubezahlen. Nach besagter Zeit werden die Bücher einem Friedensrichter zum Eintreiben übergeben, wo sodann Unkosten die Folgen sein werden.

Stephen Burger,
Collektor für Pfeifer und Craig.

Allentaun, April 23, nq2m

Fertige Frühlings und

Sommer-Kleider.

Trexell und Metzger,

Ecke der Sechsten und Hamilton Straße, gerade von Pretz, Guth und Co's Store gegenüber, in Allentown,

Machen ihren Freunden und dem Publikum überhaupt achtungsvoll bekannt, daß sie soeben einen neuen Stock von

Sommer-Waaren

eingelegt haben, schicklich für jede Art von Kleidern für Mannsleute; ausgewählt mit der größten Sorgfalt, und werden aufgemacht nach dem neuesten Styl und Geschmack, und gerantirt sich zu erweisen als das für was sie verkauft werden.

Bemerket, daß jedes Kleidungsstück, welches von den Eigenthümern dieses Etablissements verkauft wird, von ihrer eigenen Manufaktur ist, und man kann sich darauf verlassen, daß dasselbe von guter dauerhafter Arbeit ist.

In dem ausgedehnten Assortement können gefunden werden: Feine Neumodige Dreß- und Frack-Röcke, von allen Farben, aus Französischen und Englischen Tüchern verfertigt. Geschäfts-Röcke. Doppelt- und einbrüstige Westen, in endloser Verschiedenheit, von einfachen und fancy Seiden. Sattin, Cassimeres, Italienischen Tüchern, Caschmeretten und Marseillen. Feine schwarze Doeskin und fancy Hosen, neue Frühlings-Moden.

Ebenfalls, ein volles Assortement von weißen und figurirten Hemden, Hemdekragen, Hemdebusen. Halstüchern, Schnupftüchern, Hosenträgern, Handschuhen, Cravats, Strümpfwaaren u. s. w.

Billige Preise.

Indem in diesem großen Kleider-Emporium alles zu haben ist was in dieses Fach gehört, wünschen die Unterschriebenen besonders darauf aufmerksam zu machen, daß ihre Preise gewiß so billig, wenn nicht etwas billiger sind, als dies an irgend einem andern Etablissement in Allentaun der Fall ist. Wir sind überzeigt in jeder Hinsicht Befriedigung geben zu können, daher rufet an bei

Trexell und Metzger.

April 23. nq4m

Appiel Tagen.

Zufolge der verschiedenen Akten der Assembly dieses Staats in Bezug auf „County Schätzungen und Besteurung," geben wir die unterzeichneten Commissioners von Lecha County, hiermit Nachricht an die taxbaren Einwohner, die Besitzer und Agenten von liegendem und persönlichem Vermögen, taxbar für Staats- und County-Zwecke, daß Appellationen gehalten werden für die verschiedenen Wards, Boroughs und Townschips, wie folgt:

Für den Nord-, Süd- und Lecha-Ward der Stadt Allentown, auf Montags und Dienstags den 5ten und 6ten Mai, in der Commissioners-Amtsstube

Für Hanover Townschip, auf Mittwochs den 7ten Mai, in Rittersville

Für die Stadt Catasauqua auf Donnerstags den 8ten Mai, an Biery's Gasthause.

Für Süd-Wheithall Townschip, auf Freitags den 9ten Mai, am Hause von Jesiah Strauß

Für Nordwheithall Townschip, auf Samstags den 10ten Mai, an Balliet's Gasthause

Für Ober Saucon Townschip auf Dienstags den 13ten Mai am Hause von James Wilt, in Center Valley.

Für Nieder-Milford Townschip, auf Mittwochs den 14ten Mai, am Hause von H. Dillinger.

Für Nieder-Macungie Townschip, auf Freitags den 16ten Mai, am Hause von C. Hill.

Für Ober-Macungie Townschip, auf Samstags den 17ten Mai in Fogelsville

Für Lowhill Taunschip auf Montags den 19ten Mai, am Hause von Jacob George

Für Weisenburg Townschip, auf Dienstags den 20sten Mai, an Stettler's Gasthause

Für Lynn Townschip, auf Mittwochs den 21sten Mai, am Hause von David Bleiler

Für Heidelberg Townschip, auf Donnerstags den 22sten Mai, am Hause von Peter Miller.

Für Waschington Townschip, auf Freitags den 23sten Mai, am Hause von C. und D. Peter

Für Salzburg Townschip, auf Samstags den 24sten Mai am Hause von John Yost.

Für Ober Milford Townschip, auf Montags den 26sten Mai, am Hause von George Beck.

An den nämlichen Tagen und Plätzen nehmen die Commissioners verfugelte geschriebene Vorschläge an, für das Einsammeln der Staats- und Count-Taxen für das gegenwärtige Jahr; in den Vorschlägen müßen die Versicherungen benamt sein. Die Commissioners werden sich jedoch nicht ohne Abweichen auf den niedrigsten Bieder beschränken, sondern auf diejenigen welche sie für die besten Interessen des Countys und für den Distrikt wo er Collektirt am geeignetsten halten.

John Weber,
Samuel Sieger,
John Erdman.
Commissioners von Lecha County.

Bezeugt—Edward Beck, Clerk.

Commissioners-Amtsstube
Allentown, April 23, 1855. } na3w

Brücken Vorschläge

Vorschläge werden angenommen, für die Steine, Sand und Kalk nothwendig für die Brücke, welche bei Catasauqua gebaut werden soll, durch die Commissioners von Lecha Caunty, am Montag den 28sten April, am Hause von Salomon Biery, in besagter Borough.

Die Commissioners werden gleichfalls an dem Lecha Caunty Armenhause, am Dienstag den 29sten April gegenwärtig sein, für den Endzweck Vorschläge für die Steine und Kalk, für die Brücke die daselbst gebaut werden soll anzunehmen.

Bieter können alle Auskunft erhalten, wenn sie an obigen Plätzen zu den bestimmten Zeiten anrufen.

John Weber.
Samuel Sieger.
John Erdman.
Commissioners.

Allentaun, April 23. na1m

H. B. Fussell,

Verfertiger von Parasols und Regenschirmen,

No. 2 Nord 4te Straße,

N. W. Ecke der Markt, Philadelphia;

Hat nun auf Hand ein ausgedehntes Assortement von den neuesten und meist gewünschten Sorten, einschließend viele neue Styls, welche bisher nicht im Markt waren. Rufet an und besehet seinen Stock ehe Ihr sonstwo kauft.

☞ Seine Preise sind so niedrig als die irgend eines andern Hauses in der City.

April 2. 1856. na1M

Bibeln! Bibeln!

Eine sehr schöne Auswahl große und kleine englische und deutsche Bibeln soeben erhalten und wahrlich wohlfeil zu verkaufen bei

Keck, Guth und Helfrich.

Perfumerien!

Eine der besten Auswahlen Perfumerien die je in Allentaun zum Verkauf angeboten wurde, soeben erhalten und zu verkaufen bei

Keck, Guth und Helfrich.

Schleifsteine von vorzüglicher Güte sind zu haben bei J. B. Moser.

Allentaun, April 2. na—

Ein neuer Livery-Stall.

Der Unterzeichnete gibt hierdurch Nachricht, daß er einen neuen Livery Stall, hinterhalb der Odd-Fellow-Halle, in Allentaun eröffnet hat. Er hat sich eine hinlängliche Anzahl vortrefflicher Pferde und Fahrzeuge aller Art angeschafft—und ladet das Publikum ein, anzurufen. Seine Carriages sind alle neu, seine Pferde geduldig, getreu und gut—und seine Preise billig.

Enos Weiß.

April 23, nq3m

An das Publikum.

Da es sich gewiße Leute zum Gebrauch machen, sich in verschiedene Geschäfts-Häuser in dieser Stadt zu begeben, und Waaren auf meinen Namen zu kaufen, — so warne ich hiermit alle Geschäftsleute, keinem Ansprechenden, ob er eine Order vorzeige oder nicht, nichts auf meinen Namen zu verabreichen, indem ich fernerhin keine solche gemachte Schulden bezahlen werde. Wenn ich etwas geborgt haben will, werde ich selbst anrufen.

Charles Wieand.

Allentaun, April 23, nq3m

Makrelen.

Eine große Lot Makrelen soeben erhalten und zu verkaufen an Joseph Stopps wohlfeilem Bargeld Stohr, — Gleichfalls viele tausend Thaler werth trockener Waaren, soeben diesen Tag von N. York erhalten, und wohlfeiler als je zu verkaufen, an Joseph Stopps wohlfeilem Bargeld Stohr, No. 35, West-Hamilton Straße, Allentaun.

Joseph Stopp.

April 23, nq3m

150 Tonnen

Gemahlener Gyps

zu haben an Kern's Mühlen in Nordwheithall Taunschip, Lecha County, bei

Edward Kern.

April 16. 4w

Nachricht.

Es wird hierdurch Nachricht gegeben, daß zufolge der Akte der General Assembly dieses Staates, betittelt: "Eine Akte, den Verkauf von berauschenden Getränken regulirend," paßirt den 31sten März, 1856, folgende benamte Personen bei der auf Donnerstags den 13ten nächsten Mai für diesen Zweck in Allentaun berufenen speziellen Court, für Lecha Caunty, Anspruch für Erlaubnißscheine, für den Verkauf von weinartigen, spirituösen, malz oder gebrauten Liquören, unter den Verordnungen und Vorschriften des besagten Gesetzes machen werden, nämlich:

Gasthaus-Erlaubnißscheine.

Benjamin J. Hagenbuch, Allentaun.
Daniel Bittner, Weisenburg.
Herman S. Fetter, Hanover.
Jonas Seibert, Lowhill.
Peter S. Keiser, Ober-Macungie.
John Treichler, Waschington.
Henry Dillinger, Nieder-Milford.
Jacob Roth, Nord-Wheithall.
John Seip, Weisenburg.
Peter Hensinger, Nieder-Macungie.
Edward Frei, Nieder-Milford.
Joseph Hunsicker, Heidelberg.
Charles F. Beck, Catasauqua.
Simon Moyer, Süd-Wheithall.
D. K. und H. Woodring, Nord-Wheithall.
David M. Kistler, Lynn.
George Wetherhold, Allentaun.
Henry M. Seibertling, Weisenburg.
Samuel Moyer, Allentaun.
Valentin G. Weaver, Nord-Wheithall.
John B. Keck, Süd-Wheithall.
Charles Hill, Nieder-Macungie.
Josiah Strauß, Süd-Wheithall.
Samuel Camp, Lynn.
Stephen Kleppinger, Nord-Wheithall.
Maria Haines, Ober-Macungie.
Joseph Laubach, Catasauqua.
David Bleiler, Lynn.
William Groß, Catasauqua.
John Bloß, Waschington.
Jacob Scherer, Süd-Wheithall.
Reuben Schäffer, Nieder-Milford.
Peter Roth, Süd-Wheithall.
John P. Bechtel, Allentaun.
William H. Berndt, Salzburg.
Joseph Rex, Allentaun.
George Seipel, Süd-Wheithall.
Richard H. Dyer, Waschington.
Franzis Gerhard, Ober-Saucona.
Henry Hartz, Catasauqua.
Josiah Scherer, Süd-Wheithall.
John Yost, Salzburg.
Joel Klotz, Lowhill.
Jonas Brobst, Lynn.
Daniel Deibert, Heidelberg.
Moses Peter, Nord-Wheithall.
Peter Miller, jr., Heidelberg.
Henry Gorr, Nieder-Macungie.
Charles Ritter, Hanover.
Daniel Brobst, Lynn.
John Albright, Süd-Wheithall.
Joseph Treichler, Salzburg.
Jesse Miller, Süd-Wheithall.
George Beck, Ober-Milford.
George Meitzler, Hanover.
J. und P. Groß, Nord-Wheithall.
Henry Bachman, Allentaun.
Jesse Klein, Salzburg.
George Reitz, Ober-Milford.
Samuel Küchlein, Salzburg.
Nathan Peter, Nord-Wheithall.
Alexander M'Kee, Hanover.
John Stähler, Ober-Saucona.
Tilghman Kohler, Nord-Wheithall.
Edward Reber, Waschington.
Henry Beitler, Allentaun.
D. und. C. Peter, Waschington.
Ely George, Allentaun.
Harrison Berner, Salzburg.
Sarah A. Brock, Allentaun.
William Roth, Heidelberg.
Abraham Clever, Allentaun.
Jeremias Trexell, Süd-Wheithall.
Salomon L. Holder, Nieder-Milford.
Charles Knauß, Nieder-Macungie.
John G. Schimpf, Allentaun.
Samuel W. Schneider, Salzburg.
Owen Schadt, Nord-Wheithall.
Allen Appel, Salzburg.
Jacob George, Lowhill.
Nathan Peter, Waschington.
William Woodring, Süd-Wheithall.
Simon J. Schumacher, Nieder-Macungie.
Herman L. Stadiger, Ober-Saucona.
Samuel Kuntz, Ober-Macungie.
John Dorney, Süd-Wheithall.
Jonathan B. Kemmerer, Nieder-Milford.
Salomon Griesemere, Süd Wheithall.
Henry Millhouse, Ober-Macungie.
Franzis Sellers, Süd-Wheithall.
Jacob Meyers, Hanover.
John Minnich, Süd-Wheithall.
David Laury, Nord-Wheithall.
James Wilt, Ober-Saucona.
Thomas Brensinger, Waschington.
Smith und Jacob, Hanover.
Susanna Heller, Ober-Saucona.
Israel Wesco, Nieder-Macungie.
John Metzger, Allentaun.
David Metzger, Weisenburg.
Elias M. Kuntz, Nord-Wheithall.
Henry Ginkinger, Ober-Macungie.
Aquilla Knauß, Salzburg.
Salomon Boyer, Nord-Wheithall.
Charles Ihrie, Allentaun.
John Schantz, jr., Nord-Wheithall.
Peter Lentz, Lowhill.

Restaurant Erlaubnißscheine.

Folgende Personen werden bei der nämlichen Court Anspruch für Restaurant Erlaubnißscheine, unter dem nämlichen Gesetz machen, nämlich:

Samuel Henn, Allentaun.
William Miller, Süd-Wheithall.
Milton Appel, Salzburg.
Franzis D. Schneller, Hanover.
Samuel Schäffer, Nord-Wheithall.
Henry Strauß, Süd-Wheithall.
Sylvester Weiler, Nord-Wheithall.
Edmund Yost, Hanover.
Charles W. Eckert, Allentaun.
Valentin Schumacher, Catasauqua.
Herman A. Doster, Hanover.
Harrison Hower, Catasauqua.
Moses Kuntz, Waschington.
William Oberly, Allentaun.
Joseph Goth, Hanover.
Peter Neff, Heidelberg.
Charles Schell, Salzburg.
William Getz, Catasauqua.
Daniel Fatzinger, Allentaun.
David Peter, Waschington.
David H. Wheeler, Hanover.
Samuel Miller, Süd-Wheithall.
John P. Gomidie, Allentaun.
Abraham Laub, Süd-Wheithall.
John Schantz, Nord-Wheithall.
John Fogelman, Süd-Wheithall.

Auf Befehl der Court,
James W. Mickley, Schreiber.

Allentaun, April 23, na3m

Stohr.

West-Ha-
[illegible]

[illegible]

Von alle
Cambri
und C
Hale

Vorzüglich
und bra
meres, f
Casimi
netts,
Cotto

Linen
Pillo
ter u
ten, Futter
und Flännels von allen Farben,
u. s. w., u. s. w.

Cärpets! Cärpets! Cärpets!

Eine herrliche Auswahl aller Sorten Cärpets — an Schönheit und Billigkeit gewiß nirgendswo zu übertreffen.

Grozereien.

Ein großer Vorrath aller Sorten Grozereien, als Zucker, Kaffee, Mollasses, grüner und schwarzer Thee von allen Sorten Gewürze, u. s. w.

Queens-Waaren:

Ein sehr großes Assortement Queens-Waaren, und an niedrigern Preisen als irgend sonstwo.—Ueberhaupt sind alle ihre Forderungen ganz billig. Man rufe an und überzeuge sich selbst von der Wahrheit des Gesagten.

Guth und Schlauch.

Allentaun, April 23, nq4y

„Bläck-Hawk."

Das Mosgan Zuchtpferd, Bläck-Hawk, welches auf Veranlaßung der Lecha Caunty Ackerbau-Gesellschaft diesen Sommer auf ihrem Ausstellungs Grund gehalten werden soll, ist nun eingetroffen, und Bauern und Gäulsleute von Lecha und den angränzenden Counties sind achtungsvoll eingeladen, an Bechtels Amerikan Hotel, in Allentaun, anzurufen und daßelbe in Augenschein zu nehmen.

Die Committee.

April 23, nq3m

Allenkaun

Wasser-Gesellschaft.

Am Montag den 12ten Mai, 1856, zwischen den Stunden von 10 Uhr Vormittags und 4 Uhr Nachmittags soll eine Wahl für 5 Verwalter der Allentaun Wasser-Gesellschaft gehalten werden, am Gasthause von Henry Bachman, in Allentaun, die für den Zeitraum von einem Jahr dienen sollen.

A. L. Ruhe, President.

April 23, na3m

Nachricht.

Vorschläge werden durch die Unterzeichneten, zu irgend einer Zeit zwischen nun und dem 28sten April angenommen, für das Ebnen, bei dem Job, des "Trotting Courses" auf dem Fair-Grund der Lecha Caunty Ackerbau-Gesellschaft. Ein Plan wonach die Arbeit verrichtet werden soll, kann bei Christian Pretz eingesehen werden.

A. G. Reninger,
Christian Pretz,
Committee.

April 23, na1m

Marktberichte.

Preise in **Allentaun** am Dienstag.

Flauer (Bärrel)	$9 00	Butter (Pfund)	22
Waizen (Buschel)	1 60	Unschlitt	12
Roggen	1 00	Schmalz	14
Welschkorn	50	Wachs	21
Hafer	40	Schinkenfleisch	14
Buchwaizen	50	Seitenstücke	10
Flachssaamen	1 37	Aep.-Whiskey (Gal)	28
Kleesaamen	7 50	Roggen-Whiskey	26
Timothysaamen	3 50	Hickory-Holz (Klaft.)	4 50
Grunddeeren	40	Eichen-Holz	3 25
Salz	60	Steinkohlen (Tonne)	3 50
Fier (Dutzend)	12	Gyps	4 50

Ackerbau Versammlung.

Bei eine Versammlung der Executiv-Committee der Lecha County Ackerbau-Gesellschaft, gehalten am Hause von John P. Bechtel in Allentown, am Samstag den 12ten April, war Präsident H. J. Schantz im Vorsitz.

Der Präsident berichtete die folgenden Personen als Anordnungs-Committee für die Ausstellung im Juni nächstens, nämlich:

Jacob Erdman, Obersaucon.
John Groß, Salzburg.
Owen Schreiber, Nord-Wheithall.
Paul Balliet, do.
C. Pretz, Allentown.
C. Seagreaves, do.
M. D. Eberhard, do.
C. H. Martin, do.
J. B. Barnes, do.
Jon. Reichard, do.

Diese Committee soll sich versammeln auf den 10 Tag Mai, um 1 Uhr Nachmittags, am Hause von John P. Bechtel in Allentown, um die gehörigen Anordnungen zu treffen.

Die Committee welche autorisirt ist Anleihen zu machen zur Erweiterung und Verbesserung des Ausstellungs-Grunds, berichtete, daß sie eine Anleihe von $500 gemacht hat.

Beschlossen, Daß der Sekretär der Anordnungs-Committee besondere Nachricht von ihrer Ernennung und Versammlung ertheilen soll.

J. Stähler, Ser.

Für die Damen.

Frühlings und Sommerhüte.

Miß Sarah E. Ritter,

No. 58, West Hamilton Straße,

nahe Hagenbuchs Wirthshause, in Allentaun, zeigt hiermit an, daß sie soeben von Philadelphia zurück gekehrt ist und ihren

Frühjahrs-Stock

eingelegt hat, welcher alle Arten von Damenhüten und Putzwaaren in sich begreift, — wohlfeile und theuere Sachen, gerade wie Leute es wünschen, zum Beispiel:

Seidenhüte, Prachthüte, Diamanthüte, Pedalhüte, Spalthüte, geflochtene Hüte, Mode-Hüte, Bast-Hüte, Dunstabelhüte, Neapolitanhüte

und alle andere Sorten, welche in Philadelphia oder Neuyork gemacht werden. Auch macht sie Kappen nach den neuesten Moden und hat beständig eine große Auswahl von Bändern vorräthig. Ihre Artikel und Waaren liefert sie stets zu den allerbilligsten Preisen.

☞ Alte Hüte werden ausgebessert, gewaschen, gebleicht und gepreßt.

Miß Ritter ist dankbar für die Kundschaft, welche ihr bisher in ihrem Geschäft zu Theil geworden und wird sich durch schöne Arbeit und pünktliche Bedienung bemühen, auch in Zukunft die Gunst des geehrten Publikums zu bewahren.

Allentaun, April 23, nq3m

Achtung!

Washington Reifel Rängers!

Ihr habt Euch in voller Uniform u. sauberm Gewehr zur Parade zu versammeln, auf Samstags den 10. Mai, um 12 Uhr Mittags, am Hause von David Peter, in Wäschingten Taunschip, Lecha County. Pünktliche Beiwohnung ist erwartet, indem die Compagnie an besagtem Tage auch inspektirt werden wird. Auf Befehl des

S. Schlosser, Capt.

N. B.—Die neue Musikbande wird sich zugleicher Zeit auch dann und daselbst einfinden.

April 23, na3m

An Haushalter.

2000

Stühle auf Hand!

Reiß und Sieger, No. 32 West-Hamilton Straße, lenken die Aufmerksamkeit des Publikums auf ihren großen nud unübertrefflichen Stock von Stühlen, umfassend jeden Styl und Qualität. Personen werden es zu ihrem Vortheil finden bei ihnen vorzusprechen, ehe sie sonstwo kaufen, indem alle ihre Arbeit unter ihrer unmittelbaren Aufsicht und aus den besten Materialien gemacht wird, und wird so wohlfeil als die wohlfeilsten und so gut als die besten gefunden werden. Alle Arbeit warrentirt.

März 12. na3M

Allentaun Seminar.

W. M. Reynolds, D. D., Prinzipal.

Die Sommer-Sitzung

dieses Instituts wird am 1sten Mai eröffnet werden und 5 Monaten dauern. In allen Zweigen einer guten Erziehung, Mathematik, Naturphilosophie, alten und modernen Sprachen, Zeichnen, Musik, u. s. w., wird Unterricht ertheilt von fähigen Lehrern.

☞ Besonderer Unterricht wird Solchen, welche sich als Lehrer vorbereiten wollen ertheilt. Bedingungen, mäßig.

Um das Nähere oder für Cirkulare wende man sich an

W. M. Reynolds.

Allentaun, April 16. na 1m

Assignie Verkauf.

Auf Samstags den 3ten Tag Mai nächstens, um 1 Uhr Nachmittags, sollen am Hause von William Lobach, in Neu-Texas, Ober-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, die folgende Güter öffentlich verkauft werden:

Zwei Pferde, ein neuer Buggy-Wagen, 1 Satz einfaches Gäulsgeschirr, beinahe neu, ein schwerer 4 Gäulswagen, eine Lot Pferdegeschirr, ein Eisenerz Bady, 2 Uhren, 6 Stühle, ein Tisch, Glaß-Jars, eine Caunter-Waage, Caunter und Schelfs, Schaufeln und Picks, 2 Schleifsteine, der halbe Theil eines Schlittens, Kipe, und noch andere Artikel zu umständlich zu melden

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

W. P. Huber, Assignee.

April 16. na3m